

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Veitshöchheimer Personenschiffahrts GmbH (VPS) für Linienfahrten / Gruppenfahrten / Abendfahrten / Ferienfahrten (Stand 01/2019)

1. Durch die Homepage und andere Werbematerialien kommt kein Vertragsverhältnis zustande. Fahrplan- und Preisänderungen vorbehalten. Es gilt das zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Preisverzeichnis. Änderungen jederzeit möglich! Ein gewährter Rabatt kann nicht mit anderen Ermäßigungen kombiniert werden. Sonder- und Werbeaktionen können jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden. Kinderfahrpreise gelten im Alter von 4 bis 12 Jahren. Sonstige Ermäßigungen werden grundsätzlich individuell vereinbart und bedürfen der Schriftform.
2. Der Kunde stimmt mit dem Erwerb des Fahrscheins, einer schriftlich verbindlichen Buchung oder dem Betreten des Fahrgastschiffes den allgemeinen Geschäfts- und Beförderungsbedingungen der Veitshöchheimer Personenschiffahrts GmbH, Obere Maingasse 8, 97209 Veitshöchheim, vollständig und rechtskräftig zu.
3. Eine Buchung über unser Kontaktformular oder eine Anfrage per Telefon, Fax oder E-Mail wird erst durch eine schriftliche Fahrtbestätigung der VPS GmbH verbindlich.
4. Fahrscheine sind nur am Tag des Kaufes gültig und können nicht umgetauscht werden. Gutscheine sind im Rahmen des aufgedruckten Zeitfensters einzulösen. Eine Fahrgeldrückerstattung bei nicht angetretenen oder vorzeitig abgebrochenen Fahrten ist nicht möglich. Barauszahlungen des gesamten Gutscheins oder einem Restguthaben des Gutscheins wird hiermit ausdrücklich widersprochen.
5. Fahrscheine sind beim Einstieg vorzuzeigen und während des Aufenthalts an Bord für eventuelle Rückfragen aufzubewahren. Der Fahrschein ist Fahrtberechtigung und Zahlungsbeleg zugleich. Der Reiseleiter erhält einen Fahrschein für die gesamte Reisegruppe und dient als verantwortlicher Ansprechpartner vor Ort.
6. Wer ohne gültigen Fahrschein das Fahrgastschiff betritt und seine Berechtigung nicht nachweisen kann, macht sich strafbar. Die VPS GmbH behält sich vor, ein solches Vergehen zur Anzeige zu bringen sowie den Fahrpreis zuzüglich Strafzuschlag in Rechnung zu stellen.
7. Rollstühle und Kinderwagen werden kostenfrei transportiert. Der Transport anderer Verkehrsmittel (z.B. Roller, Mofa, Motorrad etc.) ist nicht möglich. In Würzburg an der Anlegestelle "Alter Kranen" ist der Zutritt nur über 16 Treppenstufen zu erreichen.
8. Hunde dürfen unter bestimmten Voraussetzungen kostenlos mit an Bord genommen werden. Hierfür muss die Sicherheit und Ordnung des betrieblichen Ablaufs gewährleistet, sowie die Gefährdung oder Belästigung anderer Kunden ausgeschlossen werden. Das Mitbringen von anderen Tieren ist nicht gestattet.
9. Das Mitbringen von eigenen Speisen und Getränken ist ohne ausdrückliche Zustimmung der VPS GmbH nicht gestattet. Das Mitbringen von Waffen, waffenähnlichen Gegenständen, Feuerwerkskörpern, Wunderkerzen, sowie anderen gefährlichen und/oder verbotenen Gegenständen ist strengstens untersagt. Die Entscheidung, welche Gegenstände als gefährlich eingestuft werden, unterliegt ausschließlich dem Bord- und Sicherheitspersonal.
10. Alle Kunden haben den Weisungen des Schiffspersonals Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen wie beispielsweise die Gefährdung der eigenen Sicherheit, der Sicherheit anderer Fahrgäste, die Beeinträchtigung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Veranstaltung oder mutwillige Sachbeschädigung, können einen sofortigen Ausschluss der betreffenden Person zur Folge haben.
11. Das Rauchen ist nach den aktuell gültigen Nichtraucherschutzbestimmungen des jeweiligen Bundeslandes nur auf dem Freideck gestattet.
12. An Bord gefundene Gegenstände sind dem Schiffspersonal zu übergeben. Ein Anspruch auf Finderlohn besteht nicht. Die VPS GmbH haftet nicht für verloren gegangene Gegenstände an Bord des Schiffes.
13. Jeder Fahrgast hat selbst darauf zu achten, dass er am Fahrtziel das Schiff rechtzeitig verlässt. Fahrgäste, die an Zwischenstationen ein- bzw. aussteigen wollen, müssen ihre Absicht rechtzeitig dem Schiffspersonal anzeigen. Für eventuelle Schiffsverspätungen wird keine Haftung übernommen. Eine Gewähr für Anschlussverbindungen (z.B. Bus oder Bahn) kann die VPS GmbH nicht übernehmen.
14. Die Beförderung kann nur im Rahmen der öffentlich bestehenden Vorschriften erfolgen. Für Schiffsausfälle, Schiffsverspätungen und Absage oder Abbruch einer Schifffahrt durch unvorhersehbare Ereignisse (z.B. Hoch- bzw. Niedrigwasser) sowie kurzfristig angeordnete Strecken- oder Schleusensperrungen wird hiermit ausdrücklich keine Haftung übernommen.
15. Kann die Fahrt aus Gründen höherer Gewalt nicht oder nur gekürzt ausgeführt werden, so können hieraus keine Ersatz- oder Entschädigungsansprüche hergeleitet werden.
16. Betrunkene Gäste werden nicht befördert.
17. Die Fahrgastschiffahrt übt KEINEN öffentlichen Personenverkehr im Sinne des Gesetzes über die unentgeltliche Beförderung von Schwerbehinderten vom 9.Juli 1979 aus!